

DJK Priegendorf – ASV Reckendorf 1 : 1

Am vergangenen Sonntag musste unsere erste Elf bei dem vor allem zu Hause heimstarken letztjährigen Kreisligaabsteiger DJK Priegendorf antreten. In der Hinrunde konnte unsere Mannschaft die Partie noch mit 3 :1 für sich entscheiden. In der Zwischenzeit haben sich die Team`s in der Liga unterschiedlich verortet. Unsere Elf kämpft um den weiteren Anschluss an die Spitzenplätze, Priegendorf kämpft gegen den Abstieg. Damit war beiden Mannschaften klar, dass für sie nur ein Sieg zählt. Somit wusste unsere Elf, dass das Derby in Priegendorf kein Sonntagsspaziergang werden wird- und so kam es auch.

Der Spielbeginn kann als ausgeglichen bezeichnet werden. Bis zur 25. Minute konnte zwar beidem Team`s Chance erspielen, aber nicht nutzen. Nach dieser ersten Phase des Spiels erhöhte unsere lauf- und kampffreudige Elf das Tempo und schon eröffnete sich eine weitere Tormöglichkeit. Unser Routinier Werner Schleyer setzte gekonnt seinen jungen Mitspieler Michi Arndt in Szene, so dass er mutterseelenallein aus kurzer Distanz einnetzen und so die Führung für unsere Elf erzielte. Kurz vor der Halbzeit hatten die Hausherren noch zwei Chancen. Mit Glück und Können wurden ihnen aber der Erfolg verwehrt, so dass mit der knappen Führung für unsere Elf die erste Halbzeit abgepfiffen wurde.

Nach Wiederanpiff der Partie durch den sicher leitenden SR, konnte man erkennen, dass dieses Spiel noch lange nicht entschieden war. Die Hausherren wollten sich auf keinen Fall der Niederlage ergeben, sondern sie kämpften und spielten deutlich besser als ihr Tabellenplatz wiedergibt. Und so kam es in der 68. Spielminute zum Ausgleich durch den Top-Torjäger der Liga Rümer, der eine Flanke an und für sich nicht mehr richtig erreicht, aber dennoch mit den Haarspitzen streift und so dem Ball den entscheidenden Kick gab, den unser sonst so gute Keeper Daniel Schirmer auch nicht mehr abwehren konnte. Somit stand es 1:1. Beide Mannschaften hätten im Weiteren die Partie für sich entscheiden können, aber letztlich konnte keine Elf mehr ihre Chancen nutzen- bis zur 90. Minute! In der letzten Spielminute traf Rümer in unsere Tor, aber der gut postierte SR entschied zutreffend auf Abseits!

Alles in allem ein leistungsgerechtes Unentschieden, das zwar keiner Mannschaft weh tut, aber auch nicht wirklich was bringt. Priegendorf befindet sich weiterhin auf einem Abstiegsplatz und für unsere Mannschaft wurde der Abstand auf Platz 1 noch

größer. Realistisch betrachtet ist Tütschengereuth mit inzwischen 38 Punkte für unsere Elf (29 Punkte) nicht mehr einholbar. Aber die anderen Mannschaften liegen weiterhin dicht beieinander (Abstand auf den 2., FC Viereth eben mal 4 Punkte) so dass wir für die weiteren Spiele VIEL ERFOLG wünschen! Kämpft weiter, ihr macht das!